

Kremer GmbH
Kinzigstraße 9 – Industriegebiet
D-63607 Wächtersbach

Geschäftsführung
Gregor Hämel, Dipl. Ing. (FH)
Telefon: +49 6053 6161-61
Telefax: +49 6053 6161-761
gregor.haemel@kremer-tec.de
kremer-tec.de

Datum: 26.01.2022

An die Einkaufsabteilung
unserer Kunden

Preisanpassungen für Silikon- und Elastomerprodukte.

Sehr geehrte Damen und Herren,

diese nahezu identische Überschrift hatte unser Preisanpassungsschreiben vom Februar 2018. Vor fast 4 Jahren wagten wir kaum darüber zu berichten, dass es durch Verknappungen der Rohstoffe und der damit einhergehenden, mitunter drastischen Verteuerungen der elastomeren Werkstoffe zu größeren Preisanpassungen bei den Fertigteilen kommen würde. Ein déjà vue? Ja und Nein.

Wahrscheinlich gibt es keine Industriebranche, jedenfalls ist uns keine bekannt, die nicht von immensen Preisanpassungen im Bereich der Rohstoffe, Verknappung und damit Verteuerung von Transportkapazitäten, höheren Preisen bei Verpackungen, bei Energie, bei Löhnen und von einer steigenden Inflationsrate berichten. Hinzu kommen nicht enden wollende Force Majeure Meldungen der Rohstoffhersteller weltweit, Störungen in den Lieferketten und Planungsunsicherheiten in Bezug auf Liefertermine und -mengen. Herausragend ist das Allokationsproblem (Lenkungsproblem knapper Güter) im Bereich der Chipfertigung für die Automobilindustrie, aber eben auch im besonderen Maße im Bereich der Silikone (+ 65%) und PVC (+80% Teuerungsrate) in der Branche der Dichtungs- und Kunststofftechnik.

Die Geschwindigkeit und das Ausmaß der Forderungen seitens der Lieferanten überstieg mitunter unsere Möglichkeiten, Sie in noch kürzerer Abfolge mit unseren mailbasierten Infoschreiben auf die Liefersituation und auf notwendige Preisanpassungen vorzubereiten. Unsere verbliebene Zeit verwendeten wir zur Abwehr übertriebener Forderungen und zur Sicherung der Lieferfähigkeiten.

Datum

Infomail:

Überschrift

18.03.2021	Rückblick und anstehende Herausforderungen
24.06.2021	Es weihnachtet sehr – wichtig Mitteilung zur Rohstoffversorgung
07.12.2021	Wenn es knapp wird, wird es eng!
10.01.2022	Alles beim Alten im Neuen?!

Mitte Juni 2021 von Weihnachten zu sprechen war sicherlich ein Hinweis, der nicht überlesen wurde. Vielen Dank an dieser Stelle für Ihr umsichtiges und vorausschauendes Handeln. Übertragen auf die heutige Situation müsste die Überschrift lauten: **Wer im Sommer nicht baden gehen möchte, sollte jetzt bestellen.**

KREMER hält auch weiterhin daran fest, keine pauschalen Preisanpassungen anzukündigen, sondern Ihre Produkte zum Zeitpunkt der Bestellung sofern die Voraussetzungen dafür gegeben sind, tagesaktuell zu kalkulieren.

Das mag zwar aufwändiger für uns sein, ist aber in jedem Falle für Sie von Vorteil, weil damit insbesondere die im Wesentlichen den Preis beeinflussenden Materialanteile korrekt in die Nachkalkulation einfließen. **Nach Vorlage einer Neubestellung** werden wir die aktualisierten Daten aus der Kalkulation in unsere Auftragsbestätigung (AB) einarbeiten und Ihnen zukommen lassen.

Die AB hat quasi die Funktion eines Angebotes, dem Sie bitte dann umgehend widersprechen, wenn Sie nicht einverstanden sein sollten. Wir wären dann selbstverständlich gerne bereit den Auftrag bis zur Klärung in der Schwebe zu halten und dann neu zu terminieren.

Mit freundlichen Grüßen



Kremer GmbH
G. Hämel, Dipl. Ing. (FH)
Geschäftsführer